

## 8. Spiel der Saison 21/22

### Die starke zweite Halbzeit

Meisterschaft - Frauen 3. Liga / Gruppe 2 - 16.10.2021 18:00 - Rohrmatt, Schüpfen - Hauptplatz

	<b>5:2</b> (2:2)	
<b>FC Schüpfen</b>		<b>FC Courtedoux</b>
34' Lina Rohrer 44' Lina Rohrer 77' Jessica Ruchti 86' Tamara Broder 88' Iris Hommann		6' Marie Comment 28' Marie Comment

Ein Endresultat von 5:2 spricht Bände. Wenn man jedoch die Zeitpunkte der Tore etwas genauer unter die Lupe nimmt, so fällt auf, dass das Spiel in der Startphase überhaupt nicht nach einem Sieg für das Heimteam ausgesehen hat. Was war denn da los?

Nach einem konzentrierten Einlaufen und idealen Bedingungen - Captain Misch konnte die Platzwahl zu unseren Gunsten von der untergehenden Sonne weg gewinnen - starteten die Schüpfnerinnen äusserst passiv in den Match. Der Coach wie auch das Team waren überrascht von der rasanten Gangart der Gegnerinnen, und anstatt dem entgegenzuhalten reagierte man immer einen Schritt zu spät und verlor durch triviale Fehler den Ball. Aus schönem Passspiel des FC Courtedoux und fast schon eingefrorenen Spielerinnen in den eigenen Reihen passierte bald das erste Gegentor. Coach Burri positionierte einige Spielerinnen um und wollte mehr Sicherheit nach hinten gewährleisten. Zunehmend nahm man am Spielgeschehen teil. Ein langer Ball überraschte dann aber die linke Verteidigungsseite und die Gegenspielerin konnte aufs Tor laufen. Das 0:2 war Realität. Zwar hatte man selber einige hochkarätige Chancen gehabt, defensiv liess die Leistung aber zu wünschen übrig.

Den Kopf hängen zu lassen würde unserer Mentalität in diesem Moment keineswegs entsprechen: Kurzerhand präsentierten wir eine Reaktion in Form von einem wunderschönen Schuss von Lina. Wir freuen uns riiiiiesig über deinen ersten Treffer in der Frauenmannschaft! Einmal ist keinmal und so führte uns Lina kurz vor der Pause abgeklärt zum Ausgleich. Nebst einigen Verbesserungsvorschlägen war Burri zufrieden mit unserer Steigerung und schickte uns mit wenigen personellen Änderungen zurück auf den Platz. Während andere Teams bei Einwechslungen an Qualität verloren, konnten wir diese mit unserem Kader mindestens halten oder sogar noch erhöhen. Diese Tatsache zusammen mit einer guten Ausdauer verschaffte uns den wohl entscheidenden Vorteil in der zweiten Halbzeit. Wir konnten das Spiel immer mehr dirigieren und die aus dem Jura angereisten Frauen laufen lassen. Nebst den zwei Toren von Jess und dem einen von Iris (wow - was für ein Knaller!) hätten auch noch andere Chancen verwertet werden können. Ein Weitschuss von Nina wurde noch knapp über die Latte gelenkt und mehrere gefährliche Eckbälle gingen am Tor vorbei.

Jänu - das Endresultat ist schon schön genug. Zwar hatten unsere Gegnerinnen aus unbekanntem Gründen in der Garderobe das grössere Fest als wir, zufrieden ins Bett gehen konnten aber wir auf jeden Fall.

## 7. Spiel der Saison 21/22

# Kampf auf der Kuhweide

Meisterschaft - Frauen 3. Liga / Gruppe 2 - 09.10.2021 18:30 - Stade du Péchal, Montfaucon - Stade du Péchal

	0:2 (0:2)	
FC Union-Sportive Montfaucon		FC Schüpfen
		2' Jessica Ruchti 9' Nina Habelt

Idyllischer könnte die Szene wohl nicht sein: Der Rasen wird in das rosarote Licht der Abendsonne getaucht, Kühe grasen friedlich neben dem Platz und der Klang deren Glocken ist das einzige Hintergrundgeräusch. Dass es später „arschkalt“ wurde, der Platz so tief war, dass man nach jedem Sprint müde wurde und dass der Ball nach jedem Schuss neben das Tor von der Weide geholt werden musste... das hatten wir vorerst nicht gedacht.

Mit Elan und Enthusiasmus starteten wir in das Spiel. Die einzigen beiden Tore vielen bereits in den Minuten zwei und neun, was eigentlich auf einen klaren Spielverlauf hoffen liess. Wir konnten das Spiel vorerst auch bestimmen und durch schnelle Flügelläufe zu weiteren gefährlichen Situationen kommen, die Kaltblütigkeit beim Abschluss fehlte aber. In die Pause ging man mit einem verdienten aber gefährlichen Vorsprung.

Coach Burri forderte mehr Seitenwechsel und lobte seine Spielerinnen für den bisherigen Einsatz. Unsere Gegnerinnen hatten sehr wohl starke Einzelspielerinnen, diese galt es in der zweiten Halbzeit clever auszuspielen und in Schach zu halten.

Leider boten die Frauen des FC Schüpfen den wenigen angereisten ZuschauerInnen keine besonders attraktive zweite Halbzeit. Das Geschehen spielte sich vor allem im Mittelfeld ab, nach einer Balleroberung verlor man die Kugel oftmals beim nächsten Pass. Zweimal kamen die Frauen des FC Montfaucon gefährlich nahe an Torhüterin Noa. Diese hielt ihren Kasten aber sauber. Die Innenverteidigerinnen Dänele und Misch waren stets zur Stelle, wenn eine Gegnerin andere Teamkolleginnen bereits umspielt hatte. Zwar gab es auf unserer Seite noch ein, zwei vielversprechende Chancen (ein Kopfball von Nina landete an der Latte), jedoch fehlte das letzte Quäntchen Glück. Gegen Ende des Spiels mussten die Frauen des FC Schüpfen kurz die Luft anhalten, als nach einem Handspiel Penalty gepfiffen wurden. Noa hielt den Schuss mit Bravour! Der Unparteiische entschied aber, dass diese sich zu weit von der Torlinie wegbewegt hätte und der Elfmeter wurde wiederholt: An die Latte! In Sachen Lattentreffer waren die beiden Mannschaften nun quitt.

Mit drei Punkten in der Tasche konnten wir den mittlerweile eisig kalten Jura wieder verlassen. Noch ungeschlagen und auf dem zweiten Tabellenrang blicken wir auf zwei weitere Spiele gegen Jurassierinnen: Den FC Courtedoux nächsten Samstag und den FC Vives in der Woche danach.

## 6. Spiel der Saison 21/22

# Unbefriedigendes Remis



Schon mal vorab: Nein, wir haben die Frauen des FC Roggwil nicht unterschätzt. Dass dieses Team vielmehr ins Mittelfeld gehört als an den Schluss der Tabelle war nach knappen Partien gegen Nidau sowie den FC Montfaucon ziemlich klar.

Dennoch starteten wir wohl etwas verhalten in das Spiel. Man konnte sich vereinzelte Chancen herauspielen, ein zwingender Abschluss aber fehlte in der Startphase. Die Zuteilung war nicht immer einfach, waren doch die angereisten Gegnerinnen sehr gewillt, Meter zu machen und auch mit langen, schnellen Bällen durch die Verteidigungslinie zu kommen. Diese hatten das Geschehen zwar grösstenteils im Griff, im Spielaufbau passierten dann aber oft Fehler. Man liess sich Zeit, um mit Keeperin Noa eine gute Möglichkeit nach vorne zu finden - der Ball wurde dann aber oft zu wenig schnell verarbeitet oder landete dort, wo keine Spielerin war. Ändle, die uns an der Seitenlinie coachte, reagierte auf diese Tatsache und wechselte noch vor der Halbzeitpause neue Kräfte ein. Priska schob unsere Frauen ein wenig mehr nach vorne und so konnten wir einige Bälle schon früh gewinnen. Zum Pausenpfiff blieb es jedoch 0:0.

In den zweiten 45 Minuten waren die Frauen des FC Schüpfen durchweg das spielbestimmende Team. Wir erarbeiteten uns durch Flügelläufe von Säne, durch Eckbälle und Freistösse einige Chancen und mehrere davon waren zwingend. Die Konsequenz, das Selbstvertrauen und auch das Glück (bei zwei Pfohtentreffer direkt nacheinander) waren heute hingegen nicht auf unserer Seite. Vor allem in der Schlussphase brauchten die ZuschauerInnen gute Nerven, weitere Torchancen unsererseits wurden nicht genutzt.

So trennte man sich nach der Partie mit je einem Punkt von den willensstarken Frauen des FC Roggwil. Im Vergleich zum Match der letzten Woche gingen nun unsere Gegnerinnen mit einem Freudenstrahlen vom Platz, während wir uns definitiv einen Sieg vorgestellt hatten. Um es mit Ändles Worten zusammenzufassen: „Das Netz het eifach nid wöue zable...“.

## 5. Spiel der Saison 21/22

# Attraktiver Spitzenkampf

Meisterschaft - Frauen 3. Liga / Gruppe 2 - 26.09.2021 13:00 - Emme Oberburg, Oberburg - Hauptplatz

	2:2	
FC Blau-Weiss Oberburg		FC Schüpfen
24' Yara Kocher 31' Ana-Linn Schletti		1' Nina Habelt 81' Carla Nobs

Die Damen des FC Blau-Weiss Oberburg liegen punktegleich, aber mit besserem Torverhältnis vor uns auf dem ersten Tabellenplatz. Diese Tatsache sollte sich auch heute nicht ändern, es bot sich jedoch ein attraktiver Spitzenkampf der Mannschaften in Blau und in Rot.



Unsere Gegnerinnen waren etwas überrascht, als wir kurz nach Anpfiff mit einem wunderschönen Steilpass auf Nina zur ersten grossen Chance kamen. Nina dachte sich „wie CR7 ins untere rechte Eck“ und verhalf uns so zu einer sehr frühen Führung. In der Startphase begegneten sich die beiden Mannschaften auf Augenhöhe. Die Schüpfnerinnen wussten mit hohen langen Bällen über die Seite zu überzeugen, Blau-Weiss Oberburg trumpfte mit ihren trickreichen und wendigen Stürmerinnen. Beide Mannschaften zeigten viel Körpereinsatz und jeder Ball wurde umkämpft. Leider liessen unsere Kräfte schon bald etwas nach. Es kam zu mehreren Eckbällen zu Gunsten unserer Gegnerinnen, keinen davon vermochte unsere Verteidigung anständig zu klären. Der dritte Eckball (oder der vierte - wie auch immer) war schliesslich einer zu viel und der Ausgleich war passiert. Wir konnten uns aus unserem Tief nicht befreien und liessen uns wenige Minuten später eine nach der anderen von der talentierten Ana-Linn Schletti schwindelig dribbeln und kassierten das 2:1.

Die Pausenansprache von Coach Burri gab uns den nötigen Schwung zurück. Die zweite Halbzeit war diese Saison schon immer die bessere gewesen, das hofften wir auch für heute. Wir konnten das Spiel zwar nicht dominieren, liessen den Gegnerinnen aber auch nicht zu viel Platz für ihre Angriffe durch die Mitte. Es kam zu einigen gefährlichen Situationen, Noa hielt uns souverän den Rücken frei und spielte hoch mit. Säne zeigte an der Seitenlinie einen besonders grossen Einsatz und musste dadurch sogar Nasenbluten in Kauf nehmen. Weniger hart wurde das Spiel definitiv nicht, es war geprägt von zahlreichen Freistössen auf beiden Seiten. Die Frauen des FC Schüpfen zeigten sich durchaus bemüht, diese einerseits gefährlich vors Tor zu bringen, und andererseits sauber abzuwehren. Das Glück war wohl ein, zwei Mal auf unserer Seite... In der 81. Minute schliesslich der rettende Eckball: Abgeprallt zu Carla, diese wusste nach zahlreichen „schiess!“-Rufen was zu tun war und schmetterte den Ball mit Wumms ins Netz. Was für ein Fest! *Mir gratuliere dir zum erste Aktiv-Tor!*

Während die Gesichter der Frauen aus Oberburg doch einen Hauch von Enttäuschung durchscheinen liessen, nahmen wir den einen Punkt mit Stolz nach Hause. Eini für aui, aui für ein!

#### 4. Spiel der Saison 21/22

### „Wir haben Grund zum feiern...“

	<b>6:0</b> (4:0)	
<b>FC Schüpfen</b>		<b>FC La Courtine</b>
17' Jessica Ruchti 26' Lina Rohrer 33' Jessica Ruchti 42' Eigentor (Melissa Gogniat) 47' Jessica Ruchti 70' Nina Habelt		

Vor versammeltem Publikum galt es am Samstag der Biergola 2.2 die Ehre des FC Schüpfen zu retten: Hatten doch die beiden Herren-Aktivmannschaften vom Resultat her keine gute Falle gemacht... unsere Gegnerinnen vom FC La Courtine waren tabellentechnisch gut schlagbar, und doch sollte man niemanden unterschätzen. Unser Ziel war es daher, von Anfang an mit Druck und gutem Pressing vorzugehen und das Spiel zu dominieren.

Auch wenn die ersten Minuten nicht fehlerfrei verliefen, gelang und das Pressing ziemlich gut. Jess scheint Nik in Sachen Toren Konkurrenz machen zu wollen: Erneut schiesst sie und zum 1:0 in Führung. Die Frauen von La Courtine verfügten über ein starkes Mittelfeld, spielten jedoch mit drei Verteidigerinnen. Dies verschaffte unseren schnellen Stürmerinnen und Flügelspielerinnen Platz, mit Tempo über die Seite zu spielen. Durch Zweikämpfe an der Grundlinie der Gegnerinnen kam es zudem zu vielen Eckbällen: Babs profitierte von einem dieser Eckbälle und lochte nach einem Gewusel im Strafraum eiskalt ein. Viele wissen es noch nicht: Babs ist übrigens Schweizermeisterin! Die erste Halbzeit hat zusammenfassend „e riise Fröid gmacht“, obwohl Coach Burri wegen diverser verpasster Chancen doch „mehreri Chind het becho“. Der Drops war zwar noch nicht gelutscht, aber schon ziemlich auf der Zunge zergangen und so gingen wir gelassen in die zweite Halbzeit.

Obwohl die zweite Halbzeit grundsätzlich unsere stärkere ist, haben wir in diesem Spiel etwas nachgelassen. Zu gefährlichen Chancen kamen die Jurassierinnen zum Glück nicht. Mösu im Mittelfeld zeigte sich als spielgestaltend und verhalf mit Pässen in die Tiefe zu guten Chancen. Wir hatten das Spielgeschehen dadurch nach einiger Zeit wieder im Griff und konnten zwei weitere Tore von Jess und Nina feiern. Letzteres wurde dem Eigentor der Gegnerinnen als schönstes Tor des Matches schlussendlich vorgezogen: Ein Sonntagsschuss ins linke obere Eck wie „usem Büechli“!

Einzig die Knieverletzung der gegnerischen Torhüterin trübte unsere Laune etwas. Wir wünschen an dieser Stelle eine gute Genesung! Ein grosses Merci an Leonie und vor allem an Liane, die ein tadelloses Debüt in der 3. Liga gegeben hat.

4 Spiele - 4 Siege: Nun hatten wir Grund zum Feiern! Eine Woche später folgt das Spitzenspiel gegen Blau-Weiss Oberburg... seid gespannt und seid dabei.

## 2. Runde Berner Cup Pflicht erfüllt

Cup - Berner Cup - Frauen - Runde 2 - 08.09.2021 19:30 - Kleematt, Kaufdorf - Hauptplatz



1:4



Team Gürbetal (Kaufdorf) FC Schüpfen

Nach einem Freilos in der 1. Runde des Berner Cups verschlug es uns in der 2. Runde nach Kaufdorf zum Team Gürbetal, dem einige unserer jüngsten Spielerinnen schon zu Juniorinnenzeiten begegnet waren. An der Seitenlinie sah man diesmal nicht Coach Burri, sondern seine passionierte Vertretung: Merci Nor!

Nun zum Spiel...

1. Halbzeit: Jess schießt uns nach 2 Minuten zur frühen Führung. Anschliessend...



*Erinnerungen an diese Halbzeit werden geladen  
Error: Nicht gefunden.*

2. Halbzeit: Der Zwischenstand von 1:1 zur Pause war alles andere als akzeptabel, und so waren wir gezwungen, einige taktische Verbesserungen vorzunehmen. Wir spielten unser Pressing effizienter aus und liessen uns nicht in die eigene Hälfte drücken. Wechsel auf den Aussenbahnen und in der Aussenverteidigung unterstützen das Vorhaben. Nor schien das Wechseln an diesem Abend im Blut zu haben: Nur wenige Sekunden nach ihrer Einwechslung feierte Iris ihren Treffer und auch Sändle, die auf den linken Flügel kam, hatte ihre Hände bzw. Füsse bei mehreren Toren als Assistentgeberin im Spiel. Abnehmerin war Jess, die am Ende des Spiels für 3 von 4 Toren verantwortlich war.

Zufrieden sind wir nicht, weiter aber schon, und das schliesslich ist die Hauptsache.

### 3. Spiel der Saison 21/22

## Heisse Partie

Meisterschaft - Frauen 3. Liga / Gruppe 2 - 05.09.2021 13:00 - Eichi, Diessbach - Hauptplatz

	0:1 (0:0)	
FC Diessbach/Dotzigen		FC Schüpfen

Wer dachte, dass uns am Sonntag ein lauer Herbsttag erwartet, hat falsch gedacht: Es fühlte sich an wie im Hochsommer, mit schweissnassen Haaren, trockenen Mündern und einem staubigen Acker nebenan. Schon nach dem Einwärmen hörte man uns keuchen und atmen, das war aber auch ein gutes Zeichen - wir waren motiviert und bereit.

Der Start ins Spiel glückte uns zwar nicht schlecht, dennoch konnten wir den Ladies aus Diessbach/Dotzigen nicht unser Spiel aufzwingen. Im Spiel nach vorne zeigten wir zu wenig Geduld und die Schnittstellenpässe kamen nicht an. Einerseits machte die Verteidigung der Gegnerinnen einen guten Job, andererseits schien unsere Offensive immer einen Schritt zu früh oder zu spät zu sein. Der Unparteiische zögerte nämlich nicht, abzupfeifen, wenn es auch nur nach Abseits roch. Zumindest tat er es auf beiden Seiten gleich und man teilte die Empörung. Kurzgefasst: In der ersten Halbzeit standen sich die beiden Mannschaften grösstenteils ebenbürtig gegenüber. Es kam zwar zu Abschlüssen auf beiden Seiten, richtig gefährlich wurden diese aber nicht. Ausser ein Abschluss von Nina, den die gegnerische Torhüterin trotz der Schussstärke aus der linken Torseite fischte.

Burri wechselte in der Halbzeitpause Jess für Tämi ein, man erhoffte sich von ihr Pressing, Vorausdenken und Torchancen. Der Trainer hielt sich mit seiner Rede kurz, denn unzufrieden war er nicht mit unserer Leistung. Wir mussten lediglich in der zweiten Hälfte genauso kämpferisch und willensstark auftreten, wie in den Spielen zuvor.

Uns gelang eine Druckphase anfangs der zweiten Halbzeit. Das Spiel fand nun grösstenteils in der gegnerischen Hälfte statt. Viele Eckbälle und Freistösse halfen aber nicht, den Punktstand zu unseren Gunsten zu verändern. Zunehmend hitzig wurde das Spiel nicht nur wegen der Sonne, sondern aufgrund der Schiedsrichterentscheidungen: Eckbälle, Freistösse und Abseits waren mehr als einmal mehr als umstritten... ein Eckball aber führte zum Erfolg - wie der Ball genau ins Netz gekommen war, das wusste auch Säne nicht mehr genau. Wie hielten unsere Stellung defensiv bis zum Schluss. Torhüterin Noa hatte zwar ein paar Einsätze, konnte aber jeweils sauber klären. Nach dem Abpfiff empfing Coach Burri eine zufriedene, müde aber nicht überaus euphorische Mannschaft: Der Sieg war knapp und die Ladies aus Diessbach/Dotzigen hatten uns einiges abverlangt. Wir sind gespannt auf die Begegnung auf heimischem Rasen in der Rückrunde...

## 2. Spiel der Saison 21/22

# Samstagsfussball

Meisterschaft - Frauen 3. Liga / Gruppe 2 - 28.08.2021 18:00 - Rohrmatt, Schüpfen - Hauptplatz

	<b>3:1</b> (2:1)	
<b>FC Schüpfen</b>		<b>FC Walperswil</b>
7' Jessica Ruchti 19' Tamara Schwarz 65' Jessica Ruchti		31' Andrea Wüthrich

Der Titel lässt vielleicht schon das eine oder andere erahnen: Sonntagsfussball haben wir im Match gegen Walperswil nicht gezeigt. Doch wer braucht das schon, an einem Samstagabend, wenn man auch mit Kampfgeist und Wille gewinnen kann?

Im Gegensatz zum Match in Nidau erwischten wir einen gelungenen Start mit gleich zwei Toren in den ersten 20 Minuten. Eins durch Jess und eins durch Tämi, die anfangs Saison von den Juniorinnen zu uns gewechselt hat. Sie setzte sich gegen die Verteidigung durch und konnte den Ball links unten einschieben. Mit dem starken Mittelfeld der Gegnerinnen hatten wir aber zunehmend Mühe, es entstanden teils gefährliche Angriffe auf das heimische Tor. Dänele, die freundlicherweise Noa im Goal vertrat, hielt sauber und sicher, wie wenn sie nie etwas anderes gemacht hätte. Zwar gab sie nach dem Match zu, etwas nervös gewesen zu sein, das hatte man ihr aber in keiner Weise angemerkt. Der Anschlusstreffer nach etwa 30 Minuten war höchst umstritten, da der Ball aus der Sicht vieler Beteiligten von einer Walperswilerin weitergeleitet worden war und ihre Kollegin im Abseits stand. Der Unparteiische aber liess das Spiel laufen und ermöglichte so den Gegentreffer. Vielleicht setzte uns das mental ein wenig zu, man konnte einige Fehlpässe und Zuteilungsprobleme erkennen.

Coach Burri machte uns in der Pause auf diese Mängel aufmerksam und wir kamen guten Mutes aus der Garderobe. Das Spiel fand oft im Mittelfeld oder an der Seitenlinie statt, man begegnete sich mehr oder weniger auf Augenhöhe. Ausschlaggebend für den Spielausgang war das Tor von Jess in der 65. Minute. Ein grosses Merci an dieser Stelle an unsere Unterstützung aus der 4. Liga: Nor, Elena und Sändle - letztere war am 3:1 mit einer tollen Vorarbeit beteiligt.

Auf ein von Kampfgeist und Wille geprägtes Spiel zurückzublicken weckt in uns allen Vorfreude auf die restliche Saison. Das nächste Spiel findet am Sonntag gegen Diessbach/Dotzigen statt: Hoffentlich werden wir unsere technischen und spielerischen Fähigkeiten voll ausschöpfen und zeigen können!



## 1. Spiel der Saison 21/22

# Auftakt gelungen!



Schon wieder auf dem Weg nach Nidau - hatte man doch ein Trainingsspiel vor nicht einmal zwei Wochen gegen ebendiese Mannschaft bestritten. Man stand sich zu diesem Zeitpunkt auf Augenhöhe mit Endstand 1:1 gegenüber. Was Coach Burri uns vor dem zweiten Duell auf den Weg gab: Körperlich standen uns die Frauen des FC Nidau in nichts nach, die Zweikämpfe mussten also von Anfang an hart aber fair geführt werden.

Das gelang uns an diesem Abend in der Anfangsphase nur mässig: Oft war man einen Moment zu spät in die Gänge gekommen oder verlor den Ball kurz vor dem Pass in die Tiefe. Dänele und Misch in der Innenverteidigung mussten einige Befreiungsschläge und Kopfbälle auf sich nehmen, um unser Tor so lange wie möglich sauber zu halten. Leider passierte das 1:0 für Nidau schon recht früh in der ersten Halbzeit. Eine Reaktion liess etwas auf sich warten, kam schlussendlich aber doch: Wir konnten das Tempo etwas hochfahren und erspielten uns einzelne Chancen. Vor allem Nina kam gefährlich nahe ans gegnerische Tor, wurde jedoch stets von den schnellen Verteidigerinnen ausgebremst.

Die Pausenansprache von Burri verlangte nach Verantwortungsbewusstsein und Kampfgeist. Das Team konnte sich dementsprechend in der zweiten Halbzeit auch steigern und auch das Nachlassen der Gegnerinnen verschaffte uns Aufschwung. Schon früh in der zweiten Halbzeit wurden wir nach einem Eckball erstmals für unsere Bemühungen belohnt - der Ball fand seinen Weg scheinbar über eine Gegnerin, in die Mangel genommen von Misch und Nina, ins Tor. Einige Auswechslungen auf den offensiven Positionen brachten neue Kraft in das Spiel, das zunehmend härter wurde und von einigen Fouls inkl. zwei gelben Karten geprägt war. Ein solches Foul verschaffte uns in der 71. Minute einen Freistoss, den Mösu in einem schönen Bogen aufs und schliesslich ins Tor brachte.

Wir konnten die knappe Führung bis ans Spielende halten und erarbeiteten uns den 1. Meisterschaftssieg, unter anderem durch das Pushen der Mannschaft von Captains Meli und Misch. Zu erwähnen sind auch die Einsätze der Ex-Juniorinnen Tämi, Carla, Noemi und Lina: Sie leisteten einen erfreulichen Einsatz und haben sich bestens in der 3. Liga zurechtgefunden.

Und Burri - Angie wäre stolz auf dich gewesen, wenn sie deine 10 Freuden-Burpies gesehen hätte!